

## 32. Informationsschreiben für Eltern und Angehörige in der Corona-Krise (Stand 09.11.2021)

---

*Sehr geehrte Damen und Herren,*

*in diesem Schreiben finden Sie, liebe Angehörige von Menschen mit Behinderungen, Informationen in Bezug auf die Auswirkungen der Corona-Pandemie und weitere aktuelle Mitteilungen.*

*Wenn Sie dieses Informationsschreiben künftig direkt zugeschickt bekommen möchten, dann senden Sie bitte Ihre E-Mail-Adresse an [claudia.mueller@lebenshilfe-thueringen.de](mailto:claudia.mueller@lebenshilfe-thueringen.de) . \*<sup>1</sup>*

*Wir wünschen Ihnen weiterhin alles Gute und viel Kraft!*

*Ihr Team der Lebenshilfe Thüringen*

---

\*<sup>1</sup> Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Ihre Daten bei dem Landesverband der Lebenshilfe Thüringen gespeichert und vertraulich behandelt werden. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Wir nutzen Ihre Daten ausschließlich, um Ihnen Informationsschreiben (mit Informationen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie; Rundschreiben der Lebenshilfe Thüringen, ggf. andere für Eltern/Angehörige relevante Informationen) zuzuschicken. Wenn Sie keine weiteren Informationen der Lebenshilfe Thüringen erhalten möchten, dann teilen Sie uns das bitte per E-Mail mit (an: [claudia.mueller@lebenshilfe-thueringen.de](mailto:claudia.mueller@lebenshilfe-thueringen.de)).

### **Hinweise zur aktuellen Corona Verordnung in Thüringen**

Die Corona-Verordnung trat am 30.10.2021 in Kraft. Sie finden sie unter folgendem Link: <https://www.tmasgff.de/covid-19/verordnung#c1303>. Sie gilt bis zum 24.11.2021.

In Bezug auf die Einrichtungen der Eingliederungshilfe gab es keine Änderungen. Die tagesaktuelle Übersicht über die jeweiligen Warnstufen in den Thüringer Kommunen finden Sie hier: <https://www.tmasgff.de/fruehwarnsystem#c1466>.

### **Kommende Termine GeschwisterNetz**

Das nächste Treffen der Regionalgruppe für Geschwister von Menschen mit Behinderungen findet am **24.11.2021, 19.30 Uhr** statt.

Eingeladen sind alle erwachsenen Geschwister, die sich gerne austauschen und Kontakte mit anderen Geschwistern knüpfen möchten. Das Treffen findet digital statt und wird von Frau Fercho initiiert.

Einwahldaten: über <https://geschwisternetz.de/> oder direkt bei Frau Fercho

Kontakt Frau Fercho: [GeschwisterNetz.Thr@gmail.com](mailto:GeschwisterNetz.Thr@gmail.com); 01575 0954 510

## Online-Veranstaltung für Eltern, Geschwister, Fachkräfte, Interessierte

Gerne möchten wir Sie auf die Veranstaltung „Was wissen wir über die Chancen, Potentiale, Risiken und Belastungen über die Lebensspanne hinweg?“ aufmerksam machen. Monika Laumann (Kath. Hochschule Münster) berichtet über die Lebenssituation von erwachsenen Geschwistern von Menschen mit Behinderungen und bietet die Möglichkeit miteinander ins Gespräch zu kommen.

Wann: 25.11.2021 von 19:00 bis 21:00 Uhr

Wo: digital (Zoom)

Für wen:

- pädagogische und therapeutische Fachkräfte und andere Interessierte,
- Eltern, erwachsene Geschwister und alle, die eine Beziehung zu Geschwistern von Menschen mit einem Handicap haben

Anmeldung: bitte per E-Mail an [kontakt@besondere-geschwister.org](mailto:kontakt@besondere-geschwister.org)

## Neuer Bundesvorstand gewählt

Mitte Oktober fand die Mitgliederversammlung der Bundesvereinigung Lebenshilfe statt. Es wurde ein neuer Vorstand gewählt, an dessen Spitze Ulla Schmidt wiedergewählt wurde. Zudem sind drei Menschen mit Behinderungen künftig Mitglieder des Gremiums. Die Bundesvereinigung möchte die Selbstvertretung von Menschen mit Behinderungen weiter stärken. Ein Forderungspapier, welches beim Selbstvertreter-Treffen im September von Menschen mit Behinderungen erarbeitet wurde, fasst wichtige Ziele und Leitgedanken zusammen.

Das Dokument in Leichter Sprache finden Sie hier:

[https://www.lebenshilfe.de/fileadmin/Redaktion/PDF/4\\_Mitmachen/Forderungen-Selbstvertreter-Treffen-2021-LeichteSprache.pdf](https://www.lebenshilfe.de/fileadmin/Redaktion/PDF/4_Mitmachen/Forderungen-Selbstvertreter-Treffen-2021-LeichteSprache.pdf)

Menschen mit Behinderungen sind auch in einigen Vorständen, Gremien und Arbeitsgruppen der Thüringer Lebenshilfen vertreten. Seit diesem Jahr unterstützen zwei Menschen mit Behinderungen beispielsweise den Landesvorstand.

## Ergebnisse Studie „Familien.Stärken“

Im Rahmen der Studie wurden die Lebensqualität und die Lebensperspektiven von Familien mit erwachsenen Angehörigen mit Behinderungen untersucht. Unter anderem wurde erfragt

welche Angebote in Anspruch genommen werden und welche Vorstellungen vom Wohnen Menschen mit Behinderungen und ihre Angehörigen haben.

Link zu den Studienergebnissen:

[https://www.lebenshilfe.de/fileadmin/Redaktion/PDF/Wissen/public/Zeitschrift\\_Teilhabe/Teilhabe\\_3\\_2021\\_S100-106\\_REICH\\_SCHAEFERS\\_Lebensqualitaet-und-Lebensperspektiven.pdf](https://www.lebenshilfe.de/fileadmin/Redaktion/PDF/Wissen/public/Zeitschrift_Teilhabe/Teilhabe_3_2021_S100-106_REICH_SCHAEFERS_Lebensqualitaet-und-Lebensperspektiven.pdf)

Jena, den 09.11.2021